

# Ungeübte Flieger wollten hoch hinaus

Flugmodellclub Rheine (FMC) lud ein zum Fliegen für jedermann

-ae- **RHEINE.** Große Ereignisse werfen schon jetzt ihre Schatten. In den vergangenen zwei Jahren gab es beim Flugmodellclub Rheine (FMC) kein „Jedermannfliegen“. Als Vorbereitung für seinen großen Modellflugtag im nächsten Jahr zu dem 50-jährigen Jubiläum des Vereins hatten die großen und kleinen Freunde des Flugmodellsportes am Samstag zu einem Besuch auf dem Gelände am Brandeweg in Salzbergen-Holsterfeld eingeladen, um auch „ungeübten“ Fliegern die Möglichkeit zu bieten, einen Einblick in die Faszination dieses außergewöhnlichen Hobbys zu erhalten. Die Resonanz bei den interessierten „Fliegern“ war größer, als die Mitglieder des Clubs erwartet hatten.

Wer mit Unterstützung eines erfahrenen Fluglehrers eines der bis ins kleinste Detail liebevoll angefertigten Flugzeuges in die Luft steigen lassen wollte, musste sich erst einmal anstellen und in eine Liste eintragen lassen.

Aber wenn dann die Segelflugzeuge ganz still in luftiger Höhe ihre Kreise zogen, die einmotorigen Flugmodelle sich rasant erhoben, dann war das Vergnügen am Steuerpult einfach vollkommen.

Vom Multicopter über die schnittige Cessna bis zum grazilen Segler war alles vertreten, was das Liebhaberherz schneller schlagen lassen konnte. Natürlich gehört ganz viel Übung dazu, um die

Flugfiguren wie die der Clubmitglieder meistern zu können. Aber schon eine „kleine“ Runde in der Luft war für die Anfänger eine Herausforderung, die sie mit der Unterstützung erfahrener Piloten



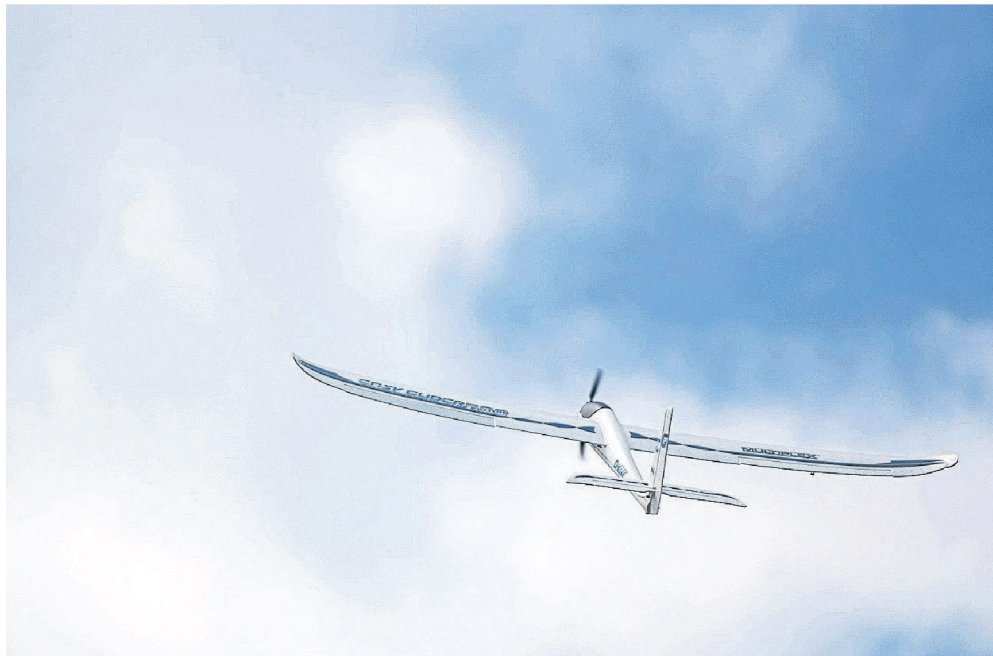
Starthilfe per Hand.



Da staunen groß und klein.

meistern konnten.

Am Rande des Flugfeldes gab es natürlich genügend Gelegenheit zum Fachsimpeln. Dabei erfuhren die Besucher bei Kaffee und Kuchen viel über dieses reizvolle Hobby.



Elegant zieht ein Modellflieger seine Bahnen vor blauem Himmel.